

Spenden können Vorschule in Gambia langfristig sichern

RTL-Spendenmarathon für Hattinger Projekt endet um 18.30 Uhr

Gestern fiel der Startschuss für den RTL-Spendenmarathon. Mit den Spenden wird auch der Hattinger Verein „Projekthilfe Dritte Welt“ gefördert, der in Gambia eine Vorschule gründen will. Um sie langfristig zu sichern, müssen aber 500 000 Euro zusammenkommen.

Seit siebzehn Jahren betreibt der Verein die Hattinger Buschlinik in Jahaly, 270 Kilometer von der gambischen

Hauptstadt Banjul entfernt. Ein Video über die Arbeit der Vorstandsmitglieder Matthias Ketteler und Frank Heuer vor Ort gelangte schließlich über ein Vereinsmitglied zu RTL.

Weil mit der Aktion vor allem Projekte für Kinder gefördert werden, entwickelte der Verein in Zusammenarbeit mit dem gambischen Krankenhauspersonal die Idee, eine Vorschule für Vier- bis Siebenjährige zu gründen. „Wir sehen das mit einem lachenden und

einem weinenden Auge“, erzählte Heuer Bürgermeister Liebig, bei dem die beiden gestern zu Besuch waren. Ein Ausbildungscamp für Jugendliche sei an den Kosten gescheitert.

Die Vorschule soll in direkter Nachbarschaft zur Klinik gebaut werden, um die Energieversorgung nicht neu aufbauen zu müssen. In sechs Klassenzimmern sollen 180 Kinder unterrichtet werden, Wohnungen für die Lehrer müssen ebenfalls gebaut werden. Die Patenschaft für dieses Projekt hat RTL-Moderator Markus Lanz übernommen, „ein klasse Typ“, so Ketteler. Lanz wolle sich auch weiter für den Verein einsetzen.

Neben den Spenden erhofft sich der Verein von der Aktion vor allem überregionale Bekanntheit. Denn schon die Klinik schlägt mit rund 3000 Euro pro Monat zu Buche. Eine Summe, für die viele Förderer regelmäßig in die Tasche greifen müssen. Der Spendenmarathon dauert noch bis heute Abend, 18.30 Uhr.

■ Infos zur Projekthilfe unter www.buschlinik.de

■ Spendenkonto Nr. 50 963, BLZ: 430 510 40.



Hoffen auf viele Spenden: (v.l.) Frank Heuer, Bürgermeister und Vereinsmitglied Dieter Liebig und Matthias Ketteler. Bild: UK